

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 29. März 2019 18:17

Zitat von symmetra

Kollegen haben jedoch an mich herangetragen, dass es aufgrund ihrer privaten Umstände und der Leistungen in anderen Fächern vielleicht eine pädagogische Note in Englisch geben könnte, wodurch sie die Versetzung schaffen könnte. Dazu muss ich sagen, dass ich von dieser Art von Notengebung gar nichts halte. Gleichzeitig beschäftigt mich das Thema auch sehr.

Wie würdet ihr dazu stehen? Hattet ihr mal einen ähnlichen Fall, wie habt ihr euch entschieden und welche Konsequenzen ergaben sich?

Hallo symmetra,

ich dachte nach den ersten Sätzen sofort, dass das doch ein recht klarer Fall für eine "pädagogische Benotung" sein dürfte. Wenn es wirklich nur die Fremdsprache ist und sie sonst trotz diverser privater Sorgen in allen Fächern gut bis befriedigend unterwegs ist, wäre eine Herabstufung allein wegen dieser einen Note wohl ein Härtefall und ich wäre (ohne jetzt eure Schulgesetze zu kennen) nicht überrascht, wenn man dagegen von Schülerseite/Elternseite Widerspruch einlegen könnte. Gibt es da keine Härtefallregelungen bei euch?

Ansonsten sind "pädagogische Noten" eben pädagogisch zu begründen. Das heißt, dass die zu erwartende Entwicklungsfähigkeit und die bisher sowie jüngst gezeigte Arbeitshaltung sowie temporäre private Probleme aus pädagogischer Sicht eine Rolle (neben den rein fachlichen Leistungen) spielen dürfen und sollen. Bei uns wird über solche Fälle zudem im Rahmen einer Klassenkonferenz entschieden. Hier gibt es diverse Möglichkeiten, beispielsweise kann dort eine Versetzung auf Probe entschieden werden.

Wie sieht sich denn die besagte Schülerin und welche Maßnahmen wurden schon ergriffen (Nachhilfe etc.), um ihren fremdsprachlichen Defiziten Herr zu werden?

der Buntflieger